



02.03.2018 - 07:29 Uhr

Denise Binggeli, Studentin an der Universität Basel, erhält den Pro Montes Preis 2018 für ihren Beitrag zur Zukunftssicherung der alpinen Kulturlandschaft

Fribourg (ots) -

ProMontesPreis 2018
für die Zukunft der alpinen Kulturlandschaft

Der ProMontesPreis der Schweizerischen Stiftung für Alpine Forschung, SSAF, wurde am Donnerstag, 1.3.2018, anlässlich der Phil.Alp-Tagung der Interakademische Commission für Alpine Studien, ICAS, in Fribourg vergeben.

Preisträgerin ist Denise Binggeli*, Studentin am Institut für Natur-, Landschafts- und Umweltschutz der Universität Basel.

Mit ihrer Masterarbeit über die "Erfolgreiche Wiederbewirtschaftung von verlassenen Terrassenlandschaften in den Tessiner Alpen" hat Frau Binggeli gezeigt, dass durch die Initiative von lokalen Tessiner Organisationen zur Revitalisierung terrasserter Weinberge und Graslandschaften die fortschreitende Wiederbewaldung gestoppt, die Landschaftsvielfalt reaktiviert und die Artenvielfalt erhöht werden konnte. Frau Binggeli untersuchte im Maggia-, Onsernone- & Rovاناتal, inwieweit sich die Artenvielfalt von Gefässpflanzen auf Terrassen, die seit 100 Jahren permanent genutzt wurden von derjenigen auf Terrassen unterscheidet, die erst seit 10-15 Jahren wiederbewirtschaftet werden. Ihr erfreulicher Befund war, dass praktisch kein Unterschied in der Pflanzenvielfalt festgestellt werden konnte - vorausgesetzt, die Terrassen liegen nicht zu lange brach, weil sonst die charakteristischen Offenland-Arten von Schatten-toleranten Arten verdrängt werden. Selbstverständlich profitieren auch andere Artengruppen wie Insekten, Reptilien und Vögel von dieser Revitalisierung der traditionellen, extensiv bewirtschafteten Rebberge, Wiesen und Weiden der Tessiner Alpen. Frau Binggeli, hat mit Ihrer Forschung den wissenschaftlichen Nachweis erbracht, dass mit der Wiederbewirtschaftung von aufgegebenen Flächen die zunehmende Ausdehnung des Waldes aufgehalten wird, und so eine Abnahme der Pflanzenvielfalt verhindert werden kann.

Der ProMontesPreis im Wert von 3'000 Franken honoriert diese Nachwuchsforschung als wichtigen Beitrag für die Zukunftssicherung der alpinen Kulturlandschaft. Weitergehende, projektbezogene Forschung wird auf Antrag hin mit zusätzlichen 20'000 Franken unterstützt.

* denise.binggeli@outlook.com

Kontakt:

Thomas Weber-Wegst
Stiftungssekretär

Website: www.alpinfo.ch
Mail: thomas.weber@alpinfo.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100052137/100812927> abgerufen werden.